

BayernLB: Sponsoring als Kaufbedingung

München. Beim Kauf der österreichischen Bank Hypo Alpe Adria durch die BayernLB soll auch der damalige Kärntner Landeshauptmann Jörg Haider (FPÖ/BZÖ) die Hand aufgehoben haben. Im Prozeß gegen ehemalige Vorstände der BayernLB ging es am Montag vor dem Landgericht München um die Umstände einer Millionenzahlung an den inzwischen verstorbenen Politiker. Haider soll den Verkauf an die Bedingung geknüpft haben, daß die bayerische Landesbank 2,5 Millionen Euro für das Fußballsponsoring in Kärnten zahle. Da dies für die BayernLB aber nicht glaubwürdig gewesen wäre, sollen die Angeklagten deren Tochter Deutsche Kreditbank aufgefordert haben, das Sponsoring zu übernehmen. Auf diese Weise wollten die Vorstände aus Sicht der Ankläger vermeiden, daß die Vereinbarung mit Haider aufgedeckt wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216608.bayernlb-sponsoring-als-kaufbedingung.html>